

UMIAK

Eva-Maria Karbacher, Saxophon
Christian Moser, Oud
Alfred Zimmerlin, Violoncello

Die Geschichte von UMIK begann 2019, als Eva-Maria Karbacher (Saxophon) und Christian Moser (Oud) zu gemeinsamen Klangforschungen aufbrachen. 2021 luden sie für Performances mit einem Tanzprojekt den Cellisten Alfred Zimmerlin ein, die Band zu erweitern – was allen dreien so gefiel, dass UMIK seither als Trio eine «working band» ist, die in Konzerten eine feine Kammermusik improvisiert.

Das Spiel des Trios drückt sich durch eine wache Interaktion und eine hohe Sensibilität für Klanggestaltung aus. Texturorientiertes Zusammenspiel und Homogenität des Klangmaterials haben gleichermassen Platz in der Musik von UMIK, wie das Zulassen von Brüchen, Absurditäten und der Prägnanz von Individualität.

Die drei Musikschaaffenden transzendieren ihre unterschiedlichen musikalischen Ausgangspunkte und Erfahrungen in einen eigenwilligen, kollektiven Klang, den sie bei jeder Performance wieder neu erfinden.



Bild: A.G.Anne

Liner Notes zur CD UMIK: «Irrlicht» (Wide Ear Records WER 079)

von Gaudenz Badrutt

Der Umiak ist ein elegantes und feingliedriges, offenes Boot, welches von Inuits und Yupiks für Transport und Jagd verwendet wird. Das Boot wird von mehreren Personen rudern angetrieben, eine einzelne Person steuert. Eine Konstellation, welche ähnlich im Trio Umiak zu finden ist: Die Saiteninstrumente Cello und Oud treiben an, ein Saxophon navigiert – eine Arbeitsaufteilung, welche sich allerdings ständig ändert, denn oftmals werden die Positionen gewechselt, Funktionen fließend getauscht. Mit ausgefeilter Balance werden so verschiedene klangliche Umgebungen angesteuert und erkundet. Unbekannte Wege und Umgebungen werden gefunden, aber auch neue Feinheiten in vertrauten Klanggewässern entdeckt. Es besteht die Gefahr, sich navigierend zu verirren – getrieben ins stille Nirgendwo, um dort zu fragen: Was geschieht mit vorgefundener Stille, wenn man sie sachte durchkämmt? Verhält sie sich dann anders, wie ein von Störungen aufgewirbeltes Gewässer, und beeinflusst so wiederum das weitere Navigieren?

Auf seinen Entdeckungsreisen durchkämmt das Trio solche zeitweiligen Stillen, rudert wild aber auch sorgfältig, gibt Gegensteuer, lässt sich treiben: Irrlichter oder Irrsale suchend, sich im Irrgarten oder -witz bewegend, in Glut rührend, einem Irrläuferweg folgend oder schaukelnd auf hoher See. Sich dabei gemeinsam im unmittelbaren Moment für Richtungswechsel entscheiden zu können oder zu müssen, seien diese nun fließend, nur Nuancen einer Feinkorrektur oder aber abrupt – dafür ist dank raffiniertem Zusammenspiel eine stete Bereitschaft vorhanden. Ohne Einigkeit kentert das Boot.

UMIAK

Eva-Maria Karbacher, 1992 in Zürich geboren, ist eine Saxophonistin und Improvisatorin und arbeitet in den Grenzbereichen zwischen freier Improvisation, zeitgenössischer Musik und Jazz. Ihre Musik erkundet die unterschiedlichen Klangmöglichkeiten des Saxophons und kombiniert diese mit melodischen Elementen. Improvisation und die Neugier nach neuen Klängen bilden den Kern ihrer musikalischen Arbeit.

Eva-Maria Karbacher trat europaweit (AUT, BEL, CH, DE, DNK, ESP, FR, GR, RUS) als Soloimprovisatorin sowie in verschiedenen Formationen und Ensembles auf. Zurzeit spielt sie im Duo Karbacher-Vryzas (mit Dimos Vryzas, Violine), im Trio UMIK (mit Alfred Zimmerlin, Cello und Christian Moser, Oud), im Duo Interrupted Lava (mit Lara Süß, Stimme), im Duo Around the Corner (mit Victor Barceló, Perkussion) sowie im Unorthodoxjukebox Orchestra.

www.emkarbacher.com

Christian Moser (1980) ist Oudspieler und Improvisator mit einem Interesse an kultureller Vielfalt und kreativer Differenz. Nach dem Studium der Violine entdeckte er mit 18 Jahren den Oud und studierte zwischen 2005 und 2010 am I.T.Ü. Konservatorium für Türkische Musik in Istanbul. In 2020 schloss er den Master of Art in spezialisierter Performance / Freier Improvisation ab. Christian lebt und arbeitet in Basel und ist europaweit in verschiedenen Ensembles aktiv, komponiert Musik für Film und Tanz und kuratiert Konzertreihen für experimentelle Musik (FIM Basel). Er erhielt mehrere Auszeichnungen/Residenzen und arbeitet aktuell an verschiedenen Projekten, darunter UMIK (Alfred Zimmerlin, Eva-Maria

Karbacher), Grüm (Thomas Rohrer, Lara Süss, Jacek Chmiel), Sere Serpe (Gizem Simsek, Lucio Morelli) und Minimal Atmos Oud Bass Duo (Thomas Jeker).

Alfred Zimmerlin (*1955) ist Komponist und Improvisator (Cello). Zimmerlin studierte Musikwissenschaft, Musikethnologie und Komposition. Er pflegt eine rege internationale Konzerttätigkeit, so mit dem Trio Kimmig-Studer-Zimmerlin, der Elektro-Band Zimmerlin Stoffner Meier, dem Trio UMIK (mit Eva-Maria Karbacher und Christian Moser) und zahlreichen anderen Formationen. Während 36 Jahren arbeitete er im innovativen Komponistenkollektiv und Improvisationstrio KARL ein KARL.

Als Komponist hat Zimmerlin ein umfangreiches Œuvre mit Klavierstücken, Kammermusik mit oder ohne Elektronik, Vokalmusik, Orchestermusik oder Musiktheaterwerken geschaffen. Seine vielfältigen Aktivitäten sind auf zahlreichen Tonträgern dokumentiert. Unter anderem erhielt er 2014 den Kulturpreis des Kantons Zürich und 2016 den Schweizer Musikpreis. Von 2010 bis 2022 war er Professor für freie Improvisation an der FHNW Hochschule für Musik – Musik-Akademie Basel / Sonic Space Basel.

www.alfredzimmerlin.ch